

NÄHE UND DISTANZ

— die Bedeutung von Einsamkeit beim Sozialen Teilen von Emotionen

Definition Einsamkeit

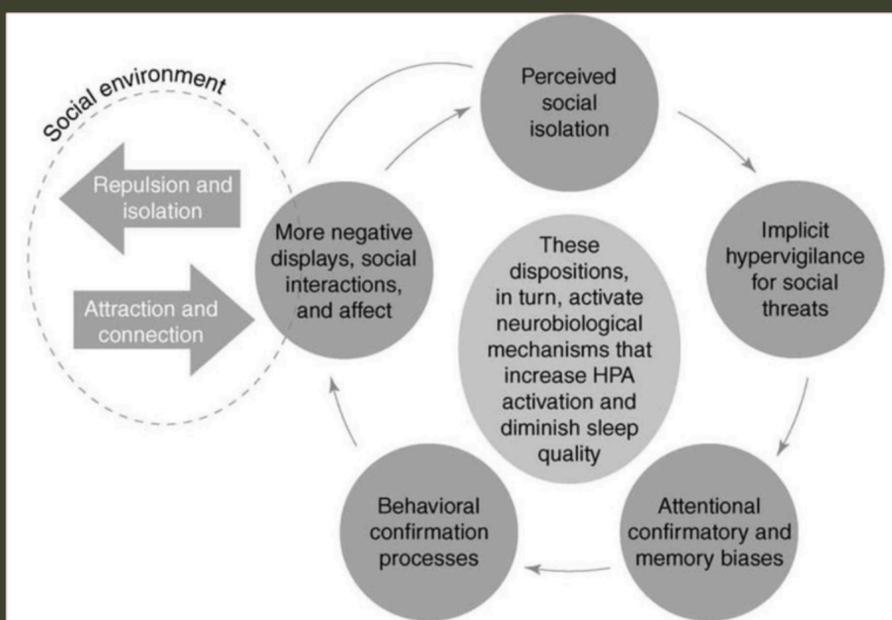
Einsamkeit umschreibt das belastende Gefühl, welches auftritt, wenn die sozialen Bedürfnisse einer Person nicht gedeckt sind.

Teufelskreis der Einsamkeit (Cacioppo & Hawkley)

Wahrgenommene Einsamkeit → soziale Hypervigilanz → negative Erwartungen → Rückzug → vermehrte Einsamkeit

Definition SSE

Social Sharing of Emotion (SSE) bezeichnet die spontane oder bewusste Mitteilung emotionaler Erlebnisse an andere Personen.



Hypothese

Hohe Einsamkeitswerte sind assoziiert mit einer verminderten Selbstoffenbarung.

Methoden

Stichprobe

- 226 Personen (66+)
- 113 Dyaden im Erstkontakt

Tool

MAXQDA, Interrater-Reliabilität

Analyse

ANOVA, t-Test für binäre Variablen

SSE:

- Kodierung emotionaler Äußerungen in Gesprächstranskripten, Summenscore aus Häufigkeit

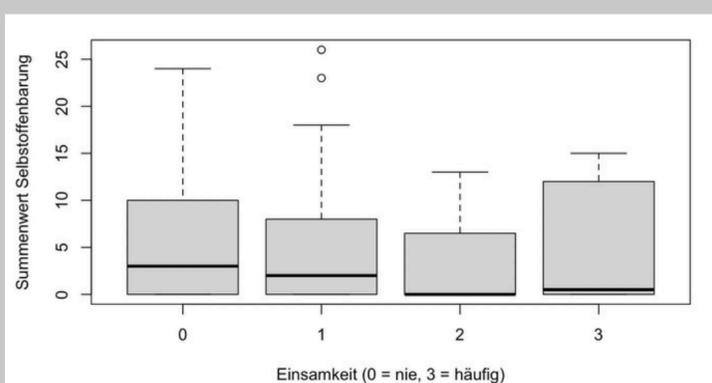
Einsamkeit:

- Item: "Während der letzten Woche fühlte ich mich einsam." Antwortformat: 0 = überhaupt nicht bis 3 = die ganze Zeit



Ergebnisse

$t(df) = 4.5(23), p = .40$



KEIN SIGNIFIKANTER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN EINSAMKEIT UND SELBSTOFFENBARUNG.

Diskussion und Ausblick

Mögliche Erklärungen

- Einfluss des Labor-Kontextes
- möglicherweise fehlende Trennschärfe des Single-Items
- Einfluss soziale Erwünschtheit

Weitere Forschung

- differenzierte Messung von Einsamkeit (soziale vs. emotionale Einsamkeit)
- Betrachtung der Kontextabhängigkeit
- Einbezug weiterer Prädiktoren (z.B. Selbstwert, Emotionsregulation, Vertrauen)

